

Abonnements-Einladung!**L'Instructeur** französ. und englische **The Instructor**

Wochenschrift für Deutsche.

III. Jahrgang 1880.

Preis pro Quartal je M. 1,75.

Beide Blätter haben sich bereits einen zahlreichen Anhang verschafft. Der Text zeichnet sich durch seinen **Gehalt** und seine **Originalität** aus, die **Anmerkungen** unter der Seite erleichtern sein Verständnis und ersparen dem Leser das lästige Aufschlagen des Wörterbuchs, das Ganze aber erhebt sich über den Charakter eines **bloßen Lehrmittels** zur **Literaturgabe**, und ist für diejenigen, die genannte Sprachen studieren oder derselben bereits mächtig sind, eine anziehende und empfehlenswerthe Lectüre.

Ausser gut gewählten **Novellen, Erzählungen** etc. greifen genannte Blätter in das Gebiet der **Künste** und **Wissenschaften** ein, bringen Mittheilungen aus dem **Geschäfts- und Verkehrswesen**, (*Corresp. mercant.*), aus **Geschichte** und **Politik** (*Revue politique*), **Excurses** aus dem Gebiete der **schönen Literatur** (*Corresp. littéraire*), **Anecdoten, Bonmots**, sowie Anregungen zu **sprachlichen Übungen**, für welche in der einen Nummer die Aufgabe gestellt, in der nächsten eine **mustergültige Bearbeitung** geboten wird. In einer stehenden Rubrik: „**Petite Poste**“ und „**Questions and Answers**“ setzen sich die Redaktionen in geistigen Rapport mit den Lesern der Blätter.

Ein Blick in irgend eine Nummer dieser Journale, deren Stoffauswahl mit einem guten und feinen Verständnis getroffen ist, wird Jedem die Ueberzeugung gewähren, dass man es hier nicht mit einem **dilettantischen Unternehmen**, sondern mit der **gediegenen Arbeit** von **Fachmännern** zu thun hat.

Zu beziehen durch die Post und alle Buchhandlungen sowie direct von der Verlagsbuchhandlung.

Prospecte und Probenummern gratis.

Weimar und Leipzig. (2)

Verlag und Expedition des Instructeur und Instructor.

Die große Gemälde-Ausstellung

des

Norddeutschen Cyclus im Jahre 1880

beginnt am

1. März in Bremen,
12. April in Hamburg,
22. Juni in Lübeck,
21. August in Rostock,
3. October in Stralsund.

Einsendung der Bilder bis 8 Tage vorher nach **Bremen**.

Die Künstler sind durch persönliche Einladungen zur Besichtigung mit ihren besten Werken aufgefordert.

(2)

Der Bremer Kunst-Verein.**Die Schweizerische Kunstausstellung im Jahr 1880**

wird in den zum westschweizerischen Turnus gehörenden Städten stattfinden wie folgt:

in Genf	vom 11. April	bis 2. Mai
„ Lausanne	„ 13. Mai	„ 6. Juni
„ Bern	„ 17. Juni	„ 18. Juli
„ Aarau	„ 25. Juli	„ 15. August
„ Solothurn	„ 22. August	„ 12. September
„ Luzern	„ 19. September	„ 10. October.

(Siehe Kunstchronik vom 15. Januar a. c.)

(1)

Redigirt unter Verantwortlichkeit des Verlegers **E. A. Seemann**. — Druck von **Hundertstund & Pries** in Leipzig.

Im Verlage von **E. A. Seemann** in Leipzig ist erschienen:

DER CICERONE.

Eine Anleitung

zum

Genuss der Kunstwerke Italiens

von

Jacob Burckhardt.*Vierte Auflage.*

Unter Mitwirkung des Verfassers u. anderer Fachgenossen bearbeitet

von

Dr. Wilhelm Bode.

I. Theil:

ANTIKE KUNST.

br. M. 2,40; geb. M. 3,30.

II. Theil:

KUNST DES MITTELALTERS UND DER RENAISSANCE.

br. M. 9,80; geb. M. 11,20.

ABRISS

der

Geschichte der Baustyle

von

Dr. Wilhelm Lübke.

Vierte umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Mit 468 Holzschnitten.

gr. 8. broch. M. 7,50.

gebunden in Calico M. 8,75.

Für Schüler technischer Anstalten billige Parthiepreise.

DÜRER.

Geschichte seines Lebens und seiner Kunst.

Von

Moriz Thausing,

Prof. an der k. k. Universität und Direktor der Albertina in Wien.

Mit einem Titelkupfer und zahlreichen

Illustrationen in Holzschnitt.

gr. Lex.-8. broch. 22 M.; eleg. geb. in Calico 25 M.; in echtem Pergament oder rothem Saffian 30 M.

SCHLOSS STERN

bei Prag.

Nach Originalaufnahmen herausgegeben von **Ph. Baum.**

Autographirt von demselben und **M. Haas.**

40 Tafeln. gr. Fol. cart 16 Mark.

(Separatabdruck aus „Italienische Renaissance“ auf grösserem Format.)